

Informationen – kurz und bündig

Wohnungsanpassung/Verbesserung des Wohnumfeldes

Die Anpassung der Wohnung an die veränderten Anforderungen und Bedürfnisse älterer Menschen ist eine wichtige Voraussetzung, um möglichst lange selbständig in der eigenen Wohnung / im eigenen Haus leben zu können. Durch gesundheitliche Einschränkungen kann dieser Wunsch plötzlich ins Wanken geraten. Durch eine individuelle Wohnungsanpassung kann dennoch eine gewisse Selbständigkeit in den eigenen vier Wänden gewährleistet werden. Meistens reichen kleinere und kostengünstige Veränderungen, in manchen Fällen sind auch größere Umbaumaßnahmen unumgänglich.

Maßnahmen können beispielsweise sein:

- Umbau von Bad, WC oder Zentralheizung,
- Umzug von Ober- in Untergeschoß oder in das Betreute Wohnen,
- Beseitigung von Barrieren durch das Anbringen einer Rampe,
- Versorgung mit techn. Hilfsmittel wie Türöffner, Handgriffe, Türverbreiterung, Türschwellebegleichung etc.,
- Einbau eines Treppenliftes

Finanzierung

Für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes kann die Pflegekasse auf Antrag bis zu 4.000 Euro gewähren. Die Maßnahmen müssen dazu dienen, die häusliche Pflege zu ermöglichen, erheblich zu erleichtern oder eine möglichst selbstständige Lebensführung wiederherzustellen.

Der Antrag auf Zuschuss muss vor der Baumaßnahme gestellt und bewilligt werden.

Wohnen mehrere Pflegebedürftige zusammen, kann der Zuschuss ebenfalls zur Verbesserung des gemeinsamen Wohnumfeldes genutzt werden.

Als Obergrenze gilt dann ein Betrag von bis zu 16.000 Euro. Das bedeutet, dass bei vier Pflegebedürftigen jeder den vollen Förderbetrag von bis zu 4.000 Euro für die Anpassung der gemeinsamen Wohnung erhalten kann.

Weitere Kostenträger

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten bieten die Programme der KfW-Förderbank. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrer Hausbank.

Wohnberatungsstellen

Die Wohnberatungsstelle des Landkreises ist bei den IAV-Stellen und dem Pflegestützpunkt im Landratsamt angesiedelt. Ergänzt wird dieses Angebot durch fachkundige Architekten der Architektenkammer BW, die Sie dahingehend beraten, welche Möglichkeiten es gibt, Ihr Haus oder Ihre Wohnung Ihren Bedürfnissen entsprechend anzupassen. Hierzu wird ein Hausbesuch vereinbart.

Wohnberatungsstelle des VdK Heilbronn in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Heilbronn und der Handwerkskammer Heilbronn-Franken. Kontakt:

Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen
Ferdinand-Braun-Straße 26
74074 Heilbronn

Herbert Kurz, Telefon 0175-4547392
Mail: kurz.wohnberatung-heilbronn@vkd.de

Jürgen Nosch, Telefon 07134-4980
Mail: nosch.wohnberatung-heilbronn@vdk.de

Volker Spörle, Telefon 07262-912206
Mail: spoerle.wohnberatung-heilbronn@vdk.de

Stand 2.5.2018

Weitere Informationen:

IAV-Stelle Neckarsulm- Erlenbach- Untereisesheim
Spitalstraße 5, 74172 Neckarsulm
Frau Nagel, Tel: 07132-35-378
Mail: petra.nagel@neckarsulm.de

Hausbesuche nach Vereinbarung!

Stand 2.5.2018

Weitere Informationen:

IAV-Stelle Neckarsulm- Erlenbach- Untereisesheim
Spitalstraße 5, 74172 Neckarsulm
Frau Nagel, Tel: 07132-35-378
Mail: petra.nagel@neckarsulm.de